



Aktuelle Statistik der ausländischen Katholiken in Deutschland 2020

Hinweise zur Einordnung und Interpretation der Daten

- Die Daten beruhen auf den Melderegister-Einträgen, die die kommunalen Behörden den (Erz-)Diözesen zur Verfügung stellen. Die (Erz-)Diözesen melden die Daten ihres Bistums an das katholische Kirchenbuchamt in Bonn, wo das vorliegende Zahlenwerk zusammengestellt wird.
- Stichtag der Datenerhebung ist der 30.06.2020.
- Die linke Spalte (ausländische Katholiken ohne deutschen Pass) erfasst alle als katholisch gemeldeten Personen, die nur eine oder mehrere ausländische Staatsbürgerschaften besitzen.
- In der 2. Spalte sind alle Personen gelistet, die neben der deutschen Staatsbürgerschaft eine zweite ausländische Staatsbürgerschaft behalten oder erworben haben (Doppelstaatler). Administrativ werden diese Personen als deutsche Staatsbürger geführt; entsprechend laufen auch in der kirchlichen Verwaltung die Schlüsselzuweisungen an die Territorialpfarreien. Pastoral besteht die begründete Vermutung, dass ein Großteil dieser Personen (noch) Beheimatung in den muttersprachlichen Gemeinden sucht und die Größenordnung zumindest in der Pastoralplanung des Bistums zu berücksichtigen ist.
- Die drittletzte Spalte setzt die Zahl der Katholiken, die über eine erste oder zweite ausländische Staatsangehörigkeit verfügen, in ein prozentuales Verhältnis zur Gesamtzahl der Katholiken im Bistum. Die vorletzte Spalte zeigt den prozentualen Vergleichswert des Vorjahres.
- Die Statistik erfasst alle – und auch nur diese – Personen, die bei den Einwohnermeldebehörden als römisch-katholisch gemeldet sind und damit auch der Kirchensteuerpflicht unterliegen. Über die Grauzone derer, die sich nicht angemeldet haben, kann die Statistik keine Aussage machen.
- Katholiken mit einer anderen als der deutschen Staatsbürgerschaft haben 205 verschiedene Nationalitäten/Staatsangehörigkeiten, zum Teil auch aus inzwischen nicht mehr vorhandenen Staaten (z.B. Sowjetunion, Jugoslawien) oder mit unbekanntem Status.
- Nicht in der Statistik abgebildet sind die Menschen mit Migrationshintergrund, die (nur noch) ausschließlich die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
- Keine Aussage kann die Statistik treffen über die Zahl der Angehörigen der mit Rom verbundenen Ostkirchen in Deutschland, da alle unter dem gemeinsamen Religionsmarker „rk“ angemeldet sind.